

Kalliope-Verbund

**Brief von Franziska zu Reventlow an Hans W. Gruhle,
01.11.1903-29.02.1904**

**Reventlow, Franziska zu
München, 01.11.1903-29.02.1904**

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ROLF REVENTLOW

D-8 MÜNCHEN 90
Weissenhofstr. 4/III

/ München, Februar 1904 /

Lieber Herr Gruhle,

Samstag früh um 8 muss ich mich unter das Messer begeben, werde mich aber Nachmittags nach Hause bringen lassen. - Kommen Sie dann doch die Tage einmal her, ich werde morgen kaum mehr Zeit haben. - Die Kofferschlüssel schicken Sie an Koch, ich habe ihm den einen heut geschickt. -

Bin ganz blödsinnig und sehr schlechter Laune, Hoffentlich ist Ihnen jetzt etwas besser ? -

Also herzliche Grüsse und auf Wiedersehen.

Ihre FReventlow

Datierung wegen "Herr Gruhle" = Anfang
der Freundschaft und Tapebuch-Einkauf
v. 20. 02. 00, F

4
 Lieben Herrn Grafen
 Ich habe mir so leid, daß
 ich persönlich nicht
 sein kann. Ich bin
 nicht in der Lage
 zu sein. Ich war fast
 krankenhaft ganz
 nicht fähig zu
 lesen. Ich bin
 unglücklich mit
 der Zeit zusammen
 gekommen.

im frühen Morgen

5 → 6 Punkt kommen
in der Gasse an Doppel-
busse (Morgens) kommen
in die Hauptstadt von
Hofmann

und ich will auch für
den Herrn Franz

Ich bin sehr dankbar
für die Unterstützung

Ihre FR

My dear friend,
I have just received your letter of the 10th inst. and am
glad to hear from you. I am well and hope this
letter finds you the same.

I am sorry to hear that you are
ill. I hope you will soon be
able to get on your feet again.
I am sure you will be
able to do so. I am
very truly,
Your friend,
P. H.

Herrn Grubbe

Handl. 3

